

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



MFL Mineralischer Faser-Leichtputz



Faserverstärkter Leicht-Maschinenputz. Rein mineralisch. Speziell für Leichtwandbaustoffe.

Technische Information	
Baustoffklasse:	A 1
Mörtelgruppe:	LW CS I gem. DIN EN 998-1 P II gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit:	ca. 2,2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 0,8 N/mm ²
Körnung:	0-2 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ :	ca. 12
Farbe:	naturweiß
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Std.
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Elastizitätsmodul E (stat.):	ca. 1.470 N/mm ²
Wärmeausdehnungskoeff. α_T :	ca. $6,0 \times 10^{-6} \times K^{-1}$
Wärmeleitfähigkeit λ_R :	ca. 0,22 W/(mK)
Trockenrohddichte:	750 – 800 kg/m ³
Wasserbedarf:	ca. 9 l je 20 kg
Ergiebigkeit:	ca. 27 l je 20 kg
Verbrauch:	ca. 12 kg/m ² bei 15 mm Gesamtputzdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	20-kg-Sack, Container, Silo wa – Wasser abweisend

EIGENSCHAFTEN:

- mineralisch und diffusionsoffen
- faserverstärkt
- Wasser abweisend (wa)
- witterungs- und UV-beständig
- leichte Verarbeitung
- ohne Grundierung auf stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton)
- auch für extrem leichte Wandbaustoffe
- günstiges Temperaturdehnverhalten
- geringe Rohddichte
- niedriger E-Modul und somit minimales Rissrisiko durch spannungsarmes Verhalten
- Verhältnis Druck- zu Biegezugfestigkeit ca. 2:1 => hohe Elastizität
- maschinell verarbeitbar
- naturweiß

ANWENDUNG:

- für außen und innen
- zum Verputzen von hochwärmedämmendem Mauerwerk, Porenbeton, Hochlochziegeln, porosierten Ziegeln, Mischmauerwerk etc.
- für hochwärmedämmende Wandbaustoffe (ungefüllte Mauersteine) mit einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_R \geq 0,08$
- bei Wandbaustoffen mit Wärmeleitfähigkeiten $\lambda_R \leq 0,11$ empfehlen wir die Ausführung mit einem nachfolgenden Oberputzauftrag
- für hochwärmedämmende Wandbaustoffe (gefüllte Leichthochlochziegel) mit einer Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \geq 0,07$ geeignet
- als Grundputz zur Aufnahme dünn-schichtiger Strukturedelputze
- als Grund- und Oberputz zur Aufnahme von mineralischen Anstrichen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- LW CS I gem. DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550
- Leichtputz Typ II gem. der „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, IWM 2007
- Bindemittel gem. DIN EN 197 und 459
- mineralische Leichtzuschläge
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

UNTERGRUND:

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Porenbeton ist gründlich abzufegen. Keine Grundierung auf stark saugenden Untergründen erforderlich. Auf glattgeschaltem Beton, Leichtbeton sowie Holzwolle-Leichtbauplatten wird als Putzgrundvorbehandlung eine Haftbrücke z.B. quick-mix Putzhaftgrund PHG eingesetzt. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C, DIN 18350, Abs. 3, sowie DIN V 18550, DIN EN 13914 Teil 1 zu beachten.

VERARBEITUNG:

Verarbeitung von Hand oder mit marktüblichen Mischpumpen (mit entsprechender Leichtputzausstattung). Die Wasserzugabe richtet sich nach Maschinentyp und verarbeitungsfähiger Konsistenz. Ein 20-kg-Gebinde MFL mit ca. 9 l Wasser anmischen und ggf. etwas Wasser nachdosieren.

Als Innenputz MFL auf vollfugiges Mauerwerk einlagig ca. 10 mm dick auftragen. Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit Schwammscheibe verreiben oder mit der Malerbürste verwaschen.

Als Außenputz MFL einlagig ca. 15 mm dick auftragen. Nach dem Aushärten (weiß-trocken) ist ein dünnschichtiger Strukturedelputz aufzubringen. Auf eine weitere Vorgrundierung kann verzichtet werden.

Bei dünnschichtigem Edelputzauftrag < 2 mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineral-Putzgrundierung MPGp.

Als Außengrund- u. Oberputz MFL einlagig ca. 12 mm dick auftragen, mit der Richtlatte zuziehen und Oberfläche aufrauen. Nach einer Standzeit von mindestens 1 Tag, MFL als Deckputz ca. 5 mm dick auftragen und in der gewünschten Art strukturieren. Der MFL ist nach Trocknung naturweiß. Die Oberfläche ist mit einem mineralischen Fassadenanstrich mit LOBAKAT LK 300 zu versehen.

Im Bereich von unterschiedlichen Materialien (z. B. Rollokästen oder von Deckenauflegern) ist eine Gewebespachtelung auf den Untergrund bzw. das Mauerwerk mit quick-mix Spachtel- und Klebemörtel SKS-KL und Armierungsgewebe GWS auszuführen. An Ecken von Gebäudeöffnungen ist im Außenbereich eine Diagonalbewehrung ebenfalls mit quick-mix SKS-KL und Armierungsgewebe GWS auf den Untergrund bzw. das Mauerwerk auszuführen.

Im Sockel- bzw. Spritzwasserbereich geeigneten Sockelputz wie z. B. Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL verwenden.

Der frische Mörtel ist innerhalb von ca. 2 Stunden zu verarbeiten und vor zu rascher Austrocknung (starker Wind oder direkte Sonneneinstrahlung) sowie ungünstigen Witterungseinflüssen (Schlagregen, Frost etc.) zu schützen. Putzarbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C ausführen. Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“, DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 (VOB Teil C) und die Hinweise auf unserer Homepage beachten.

Bei Putzflächen, bei denen das Putzsystem einer erhöhten Beanspruchung ausgesetzt ist, z. B. bei besonderer Exposition der Fassade, Verwendung spezieller Oberputze oder erheblichen Unregelmäßigkeiten im Putzgrund, empfehlen wir gemäß den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ die Verwendung der faserverstärkten Leichtputze ELANITH-FL bzw. LP18-FL sowie das Aufbringen einer vollflächigen Gewebespachtelung auf den Unterputz.

ERGIEBIGKEIT:

20 kg Trockenmörtel MFL ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 27 l Putzmörtel.

VERBRAUCH:

Der Verbrauch richtet sich nach der Auftragsdicke. Bei 15 mm Auftragsdicke werden ca. 12 kg Trockenmörtel pro m² Putzfläche benötigt.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

MFL Mineralischer Faser-Leichtputz



LIEFERFORM:

20-kg-Sack, Container, Silo

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 13 Nr. 100676	
EN 998-1	
Leichtputzmörtel LW	
Faserverstärkter Leicht-Maschinenputz. Rein mineralisch. Speziell für Leichtwandbaustoffe.	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	5/20
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	$\leq 0,25 \text{ W/(mK)}$ für P = 50% $\leq 0,27 \text{ W/(mK)}$ für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2015

MFL Mineralischer Faser-Leichtputz



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
 Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
 info@quick-mix.de
 Notfallnummer: +49 551 19 240